

rellen Aktivität der Arbeiterklasse beim Aufbau des Sozialismus entscheidenden Anteil haben und durch ihre Tätigkeit dazu beitragen und beitragen, die moralisch-politische Einheit der Bevölkerung unserer Republik fester zu schmieden. Die Gewerkschaften haben auch große Verdienste bei der Steigerung der Produktion, in der Entfaltung des sozialistischen Wettbewerbes und der Masseninitiative. Das alles führte zu einer ständigen Verbesserung der Lebenslage unserer werktätigen Bevölkerung.

Es entspräche aber in keiner Weise dem Charakter unseres Parteitages und den neuen Aufgaben, wenn wir uns mit dem Erreichten zufriedengeben und die vorhandenen Schwächen und Mängel in der Arbeit unserer Genossen in den Gewerkschaften und der Gewerkschaft überhaupt übersehen wollten und sie nicht aufdecken würden. Neue Aufgaben verlangen eine neue und höhere Qualität in der gesamten Tätigkeit auch der Gewerkschaften. Wir müssen doch immer davon ausgehen, daß die Erfolge und Mängel in der Arbeit der Gewerkschaften zugleich auch Erfolge und Mängel in der Tätigkeit unserer Partei und unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht sind.

Um eine grundlegende Verbesserung der Gewerkschaftsarbeit zu erzielen, müssen wir zuerst bei uns, in unserer Partei, in unseren Parteioorganisationen anfangen und alles das aus dem Wege räumen, was uns an der Vorwärtsentwicklung hindert. Auf einigen Bezirks- und Kreisdelegiertenkonferenzen der Partei wurde die Arbeit der Gewerkschaften und der Genossen in den Gewerkschaften vom Standpunkt der ungenügenden Massennarbeit mit Recht kritisiert. Damit wurde der erste Schritt getan, um eine Änderung herbeizuführen. Wenn aber auf anderen Delegiertenkonferenzen unserer Partei überhaupt nichts über die Gewerkschaften und ihre zukünftige Arbeit gesagt wurde und einige leitende Parteifunktionäre in Kreisen und Bezirken sich mit der lapidaren Feststellung begnügten, von den Gewerkschaften merke man nichts, so kommt darin eine Unterschätzung der Rolle der Gewerkschaften beim sozialistischen Aufbau und im Kampf um den Sieg des Sozialismus zum Ausdruck.

Die Rolle unserer Gewerkschaften in der Übergangsperiode besteht doch gerade darin, daß sie als Organisation der Arbeiterklasse mit Millionen parteiloser Mitglieder in ihren Reihen ihre Funktion als Schulen des sozialistischen Aufbaus immer besser erfüllen und zu einem immer stärkeren Bindeglied zwischen der Arbeiterklasse